Müssen sich die jungen Geißlein jetzt fürchten?
Wölfe nur noch einen Tagesmarsch vom Weserbergland entfernt

Mittwoch, 12. November 2014 - **Fuhrberg/Hannover/Barsinghausen (wbn). Sie kommen immer näher. Nach Angaben der Niedersächsischen Wolfsbeauftragten Britta Habbe ist jetzt im Landkreis Celle ein weiteres Wolfspaar nachgewiesen worden – in einem Gebiet rund 40 Kilometer Luftlinie von Barsinghausen am Deister entfernt.**

Die beiden Tiere wurden an der Grenze zum Nachbarkreis ‚Region Hannover' im Raum Fuhrberg gesichtet – und sind damit näher am Weserbergland als je zuvor in der jüngeren Vergangenheit. Als Beweis dienen sowohl Genanalysen als auch Filmaufnahmen eines Jägers. Damit sei der Nachweis erbracht, dass sich in der Region ein Wolfspaar längerfristig aufhält, heißt es. Allerdings: Einen „Hinweis auf Reproduktion“ für dieses Jahr gebe es bei diesem Paar bislang nicht.

Fortsetzung von Seite 1

Insgesamt sind damit in Sachen „Wolf“ aktuell fünf Rudel und zwei Paare in Niedersachsen bekannt. Ihre Ausbreitung wird wissenschaftlich dokumentiert. Das Niedersächsische Umweltministerium hat die Landesjägerschaft Niedersachsen e. V. mit dem Wolfsmonitoring beauftragt. Neben der offiziellen Wolfsbeauftragten Britta Habbe sind für sie rund 100 ehrenamtliche Wolfsberater in den Regionen tätig.